

Finanzbericht des de-RSE e.V.

Für das Jahr 2024

Übersicht der Jahre 2022 – 2024

Die folgende Tabelle stellt das betrachtete Fiskaljahr im Zusammenhang mit den letzten zwei Jahren dar.

	2022	2023	2024
Einnahmen	3420,00 €	6065,00 €	4353,00 €
Ausgaben	-2536,27 €	-3055,43 €	-2195,76 €
Ergebnis	883,73 €	3009,57 €	2157,24 €

Es ist ein deutlicher Rückgang der Einnahmen im Vergleich zum Vorjahr zu erkennen. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Einnahmen deutlich gesunken, die Einnahmen haben jedoch nicht im gleichen Maße abgenommen. Im Vergleich zum Ergebnis von vor zwei Jahren ist ein moderater Anstieg bei den Einnahmen zu verzeichnen, allerdings sind die Ausgaben deutlich mehr angestiegen.

Insgesamt wurde weiterhin ein positives Ergebnis erwirtschaftet.

Einnahmen

Die Gesamteinnahmen von 4353,00 € setzen sich wie folgt zusammen:

- 3900,00 € Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge
- 453,00 € Sonstige Einnahmen, welche sich aus der Abrechnung der Barkasse für den T-Shirt-Verkauf auf der de-RSE'23 Konferenz (203,00 €) und der un-deRSE'23 (250,00 €) ergeben haben und auf das Vereinskonto eingezahlt wurden

Darüber hinaus gab es keine weiteren Einnahmen im Berichtsjahr.

Ausgaben

Die Gesamtausgaben von 2195,76 € setzen sich wie folgt zusammen:

- 344,27 € Kosten für die Helvetia-Haftpflicht-Versicherung für Veranstaltungen
- 270,30 € Hosting-Kosten für die Vereinsinfrastruktur, welche sich auf die bisher existierende Infrastruktur bei Heinlein (204,00 €) und die neu angemietete Community-Infrastruktur bei Windcloud (66,30 €) aufteilen
- 164,52 € Kontoführungsgebühren
- 181,49 € Kosten für Änderungen im Vereinsregister, welche sich auf 71,67 € für das Vereinsregister sowie 109,82 € Notarkosten (Kappellmann) aufteilen
- 500,00 € Preisgelder für den Young RSE-Preis auf den Konferenzen im Jahr 2023 und 2024, welche direkt den Vereinszweck zuzuordnen sind
- 747,10 € Auslagen für die de-RSE'24 Konferenz, welche sich auf 34,74 € für Veranstaltungsmaterial (Saxoprint) und 712,36 € für T-Shirts (Spreeprint) aufteilen

Nachtrag vom 03.11.2025

Die Hosting-Kosten, die bei Heinlein anfallen, beziehen sich auf den Provider „jpberlin“. Die Abrechnung erfolgt hier als Paketpreis und wird nicht weiter aufgeteilt auf die bereitgestellten Dienste. Lediglich die Kosten für die Domainnamen wird separat von den anderen Posten abgerechnet und kann künftig bei Bedarf einzeln aufgeführt werden.

Für die Herstellung der T-Shirts für die de-RSE-Konferenz 2023 wurden vom Verein im Vorjahr 1075,05 € ausgegeben. Der Verkauf bzw. die Vergabe als Helfermerkmal der T-Shirts lief überwiegend über die Konferenzrechnung oder als Sponsoring des Vereins. Die 203,00 € Einnahmen aus Barkasse, die dem T-Shirt-Verkauf für die de-RSE'23 zugeschrieben werden, beziehen sich ausschließlich auf Restbestände, die nach der Konferenz in den Besitz des de-RSE e.V. übergegangen sind. Eine Rückvergütung der Herstellungskosten bzw. der Einnahmen aus dem T-Shirt-Verkauf erwies sich rückwirkend als steuerrechtlich nicht umsetzbar.

Bei der un-deRSE'23 wurden die T-Shirts entsprechend direkt durch den de-RSE e.V. abgerechnet. Dabei stehen den Herstellungskosten von 547,20 € Einnahmen in Höhe von 250,00 € gegenüber. Die Differenz ergibt sich zum einen daraus, dass den freiwilligen Helfenden kostenlose T-Shirts zur Verfügung gestellt wurden. Außerdem wurde vorsorglich ein geringer Überschuss produziert, um ggf. kurzfristige Änderungswünsche bei der Größe berücksichtigen zu können. Die Restbestände sind in den Besitz des Vereins übergegangen und werden gelegentlich als Incentive bei verschiedenen Anlässen eingesetzt. Eine Inventarverwaltung für Vereinsbesitz wurde begonnen.

Das Preisgeld für den Young-RSE-Preis 2023 in Höhe von 200,00 € hätte als offene Verbindlichkeit für das Finanzjahr 2023 verbucht werden sollen.

Um der wachsenden Menge an Rechnungen gerecht zu werden, werden diese seit 2025 konsistenter benannt und für das Futursi-Projekt separat abgelegt.

Ergebnisrechnung / Gewinnermittlung

Aus den Einnahmen und Ausgaben ergibt sich für 2024 ein Jahresüberschuss von 2157,24 €.

	2023	2024
Einnahmen	6065,00 €	4353,00 €
Mitgliedsbeiträge	4050,00 €	3900,00 €
Sonstige	2015,00 €	453,00 €
Ausgaben	3055,43 €	2195,76 €
Vereinszweck – Veranstaltungen	2240,56 €	747,10 €
Vereinszweck – Fachgruppentreffen	163,10 €	
Vereinszweck – Förderung		500,00 €
Haftpflichtversicherung	327,87 €	344,27 €
Kontoführung	152,40 €	162,62 € 152,60 €
Hosting	171,50 €	270,30 €
Vereinsregister		181,49 €
Jahresüberschuss	3009,57 €	2157,24 €

Nachtrag vom 03.11.2025

Die Summe für die Kontoführung wurde korrigiert, sodass jetzt auch die Summe der Ausgaben stimmt. Beim Aufsummieren der einzelnen Posten gab es eine Differenz zur Summe in Höhe von 10,02 €. Dies deckt sich mit der Differenz, die die Finanzprüfer bei den Kosten für die Kontoführung berechnet haben.

Verbindlichkeiten und Forderungen

Aus dem Jahresabschluss von 2024 ergeben sich keine Verbindlichkeiten.

Zum Stichtag 28.10.2025 hatten den 66 zum Jahreswechsel 2024/25 als aktiv geführten Mitgliedern noch 4 Mitglieder offene Mitgliedsbeiträge für 2024 und davor. Dabei sind 3 Mitglieder bereits seit ein paar Jahren säumig.

Zum Stichtag sind weiterhin von 23 Mitgliedern die Beiträge für 2025 säumig. Die Mitglieder wurden im Zusammenhang mit der Erstellung des Finanzberichts aufgefordert, ihre Rückstände zu begleichen.

Nachtrag vom 03.11.2025

Die Finanzprüfer haben zu Recht angemerkt, dass die Übersicht der Mitgliedskonten nicht konsistent und schwer interpretierbar ist. Dies liegt an zum Teil nicht konsistenten Soll-Buchungen, die für einzelne Mitglieder durchgeführt wurden. Die Übersicht war eigentlich auch nicht zur Weitergaben an die Finanzprüfer gedacht, sie sollte intern nur die Arbeit der Schatzmeister erleichtern.

Aus der Kommentierung der Finanzprüfer geht hervor, dass die Übersicht dennoch hilfreich war, insbesondere um die einzelnen Mitgliedsbeiträge einem Geschäftsjahr zuzuordnen. Da der zugrunde liegende Buchungsmechanismus in der Vereinsdatenbank bei richtiger Verwendung auch bei der Identifikation säumiger Mitglieder hilfreich ist, soll dieser Mechanismus auch künftig eingesetzt werden.

Ein anderes Problem, auf das die Finanzprüfer hinweisen, ist die Zuordnung der Buchungen zu einem Bilanzjahr. Sinnvoll im Sinne der Transparenz ist sicherlich, die Mitgliedsbeiträge in dem Jahr zu verbuchen, für das sie fällig sind. Andererseits sieht die Satzung des Vereins vor, dass die Beiträge im Voraus für das kommende Jahr zu entrichten sind. Damit ergibt sich eine Überlappung, die entsprechend im Finanzbericht abgebildet werden müsste (z.B. durch entsprechende Vor- bzw. Nachträge oder die Anpassung des Bilanzzeitraums). Der Vorstand wird die verschiedenen Varianten diskutieren und greift dabei auch gerne auf die Anregungen und Erfahrung der Finanzprüfer zurück.

Für die Jahre 2024 und 2025 wird den Finanzprüfern eine tabellarische Übersicht zu Verfügung gestellt, aus der für die Jahre 2024 und 2025 offenen Beiträge hervorgehen. Außerdem sind in der Tabelle die Mitgliedskonten markiert, welche aktuell eine fehlerhafte Bilanz in der Mitgliederverwaltung haben.

Zusammenfassung / Stand 2024

Der Verein *de-RSE e.V. - Gesellschaft für Forschungssoftware* geht mit einem finanziellen Überschuss in das Kalenderjahr 2025.

Das Kalenderjahr endete mit einem Kontostand von 14464,12 EUR.

Ein Überschuss von 2157,24 EUR wurde erzielt.

Eine Barkasse war in 2024 vorhanden und wurde wieder auf 0 EUR durch Umbuchung aufgelöst.

Die Zusammenarbeit zwischen den Schatzmeistern hat sich deutlich verbessert. Problematisch bleibt, dass die Mitglieder ihre Beiträge nicht pünktlich zahlen.

Änderungen die ab 2025 greifen oder geplant werden:

- de-RSE e.V. als Arbeitgeber (FutuRSI), neue Buchungskategorien
- Nachweise für Ermäßigungen und Doppelmitgliedschaften
- Umgang mit offenen Forderungen / Mitgliedbeiträgen

29.10.2025

M.Meinel, St. Janosch

Anlagen

- deRSE-Einzelbuchungen-2024.csv
- deRSE-Einzelbuchungen-Bankkonto-2024.pdf
- deRSE-Einzelbuchungen-Barkasse-2024.pdf
- deRSE-Jahressalden-2024.pdf
- deRSE-Mitgliedskonten-2024.pdf
- deRSE-Summen-Bankkonto-2024.pdf
- deRSE-Summen-Barkasse-2024.pdf

Nachtrag 03.11.2025

- Zahlungsstand.xlsx
- Kontoauszüge Januar – Dezember 2024 (12 Dokumente)
- Rechnungen des de-RSE e.V. (15 Dokumente)